

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.237.691

Ihr Zeichen: 5328/J-NR/2026

Wien, 15. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sebastian Schwaighofer, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2026 unter der Nr. **5328/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: Gehen öffentliche Förderungen an die ‚European Forum Alpbach gemeinnützigen Privatstiftung‘ und den Verein ‚European Forum Alpbach (EFA)‘?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass es durch die Novelle des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. I Nr. 10/2025, zum Teil zu erheblichen Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien kam. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung der vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es zu Unschärfen kommen kann.

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder des Vereins „European Forum Alpbach (EFA)“ in der

zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?

- a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder den Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ erbracht?
- Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder des Vereins „European Forum Alpbach (EFA)“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?
 - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?

- ii. Wenn nein, warum nicht?
- g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
- h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
- i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
- j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder den Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ erbracht?
- Wurde mit der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder dem Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - e. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - f. Wurde die Vertragserfüllung durch die „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Wurde mit der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder dem Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?

- e. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
- f. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch die „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- An welchen Veranstaltungen der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder des Vereins „European Forum Alpbach (EFA)“ nahmen Vertreter Ihres Ressorts seit dem 24.10.2024 teil?

Nach vorliegenden Informationen erfolgten seitens der Zentralstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) keine Förderungen im Sinne der gestellten Fragen.

Die im Zeitraum 23. Oktober 2019 bis zum 16. März 2026 (Anfragestichtag) mit dem Verein „Europäisches Forum Alpbach (EFA)“ abgeschlossenen Werk- bzw. Dienstleistungsverträge sowie die bis zum Anfragestichtag abgerechneten Kosten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Leistung	Datum Vertragsabschluss	Kosten in Euro brutto
Kooperationsvereinbarung*: Work-Session und politische Gespräche sowie Ausrichtung der Session, Teilnahmen am EFA 2020	13.03.2020	40.000,00
Kooperationsvereinbarung*: Work-Session und politische Gespräche, Teilnahmen am EFA 2021	19.05.2021	35.000,00
Kooperationsvereinbarung: Visibilität (online & vor Ort), Content-Side-Events, Teilnahmen am EFA 2021 (vor Ort & online), Zimmerkontingent	14.06.2021	28.000,00
Teilnahmeticket EFA 2021	04.08.2021	1.000,00
Kooperationsvereinbarung: Visibilität (Logo), Content-Session, Teilnahmen am EFA 2022, Zimmerkontingent	01.06.2022	35.000,00
Kooperationsvereinbarung: Visibilität (Logo), Content-Session, Teilnahmen am EFA 2023, Zimmerkontingent	17.04.2023	25.000,00
Kooperationsvereinbarung*: Work-Session und politische Gespräche, Teilnahmen am EFA 2023	09.05.2023	25.000,00
Kooperationsvereinbarung: Visibilität (Logo), Content-Session, Teilnahmen am EFA 2024, Zimmerkontingent	19.06.2024	25.000,00
Kooperationsvereinbarung: Work-Session und politische Gespräche, Teilnahmen am EFA 2025	24.07.2025	40.000,00

* Die Beauftragung erfolgte über das ehemalige Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Die Veranstaltungen sowie sonstigen Leistungen wurden wie vereinbart und zur Zufriedenstellung erbracht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMLUK nehmen an zahlreichen Veranstaltungen teil, die ihren Aufgabenbereich betreffen. Eine zentrale Aufzeichnung dieser Teilnahmen liegt nicht vor.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

